

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 30.07.2026 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik

Zukunftssicherung durch SAP S/4HANA Cloud Public Edition und Salesforce Sales und Service Cloud

Telenot hebt digitale Prozesse auf ein neues Niveau

Mit der Einführung von SAP S/4HANA Cloud Public Edition und Salesforce hat die Telenot Gruppe ihre IT-Landschaft grundlegend modernisiert und die Weichen für weiteres Wachstum gestellt – ein Meilenstein in der Entwicklung der Spezialisten für elektronische Sicherheitstechnik.

„Unsere konsequente Digitalisierung sehen wir als Zeichen, dass wir auch künftig auf den Standort Deutschland setzen und unser Unternehmen gezielt auf Wachstum ausrichten“, sagt Dr. Stock, Geschäftsführer der Telenot Unternehmensgruppe.

Bereits 2023 startete das Unternehmen das umfassende Transformationsprojekt anhand einer Vorauswahl, um die Geschäftsprozesse aller Tochtergesellschaften auf eine gemeinsame, zukunftsfähige Basis zu stellen und geeignete Implementierungspartner für die favorisierten Software-Systemlösungen zu finden. Dazu hatte Telenot zunächst einen erweiterten Lösungs-Anbieterkreis angefragt und diesen dann auf drei Systemhäuser mit zwei favorisierten Systemlösungen eingegrenzt. Durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren kristallisierten sich Cpro Industry sowie Salesfive als optimale Implementierungspartner zur Einführung der SAP S/4HANA Cloud Public Edition sowie Salesforce Sales Cloud und Service Cloud ab. Für ein Unternehmen dieser Größenordnung ist ein solches Vorhaben vorbildlich, denn: „Telenot ist deutschlandweit eines der ersten Unternehmen, welches SAP S/4HANA Cloud Public Edition in Kombination mit der Sales Cloud und über 30 Schnittstellen zu verschiedensten renommierten- und eigenentwickelten Subsystemen einsetzt“, betont Dr. Stock.

Bewährte Standards statt Insellösungen

Bei der Modernisierung entschied sich Telenot bewusst gegen eine aufwendige und kostenintensive Anpassung bestehender Prozesse. Stattdessen setzt das Unternehmen auf bewährte Branchenstandards und moderne Cloud-Technologien. „Wir haben uns für einen Greenfield-Ansatz entschieden und unsere Prozesse konsequent an den Möglichkeiten moderner Standardsoftware ausgerichtet“, erläutert Christian Wanner, Prokurist bei Telenot und Leiter des Mammut-Projekts. „Damit schaffen wir

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

die Grundlage für Skalierbarkeit, kontinuierliche Weiterentwicklung und langfristige Investitionssicherheit.“

Im Mittelpunkt der IT-Landschaft von Telenot stehen künftig SAP S/4HANA als zentrale ERP-Plattform sowie Salesforce für Vertrieb und Kundenservice. Beide neuen Systeme ermöglichen durchgängige digitale Prozesse sowie die Verbindung mit weiteren spezialisierten und eigenentwickelten Softwarelösungen. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen für eine noch effizientere Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe geschaffen.

Großprojekt mit Signalwirkung

Die Umsetzung der Systeme und Schnittstellen erfolgte gemeinsam mit den Digitalisierungspartnern Cpro Industry, Salesfive und Trovarit, die Telenot von der Systemauswahl bis zur Umsetzung begleiteten. Allein bei Telenot waren zeitweise bis zu 43 Mitarbeitende direkt eingebunden und haben enorme Leistungen für das Gelingen des Projekts erbracht. Unterstützt wurden sie von mehr als 30 externen Beratern und zahlreichen System-Entwicklern.

Trotz der hohen Komplexität gelang es dem Projektteam, die SAP-Einführung in 18 Monaten und die tatsächliche Realisierung innerhalb des geplanten Rahmens und damit in einer Rekordzeit von nur 15 Monaten umzusetzen. Grundlage dafür waren ein agiles Projektmanagement, ein effektives Projekt- und Teamsetup, schlagfertige Entscheidungsgremien, außerordentliches Engagement aller Beteiligten, klar definierte Verantwortlichkeiten, Entwicklungsphasen und eine konsequente Fokussierung auf die wichtigsten Anforderungen.

Basis für weiteres Wachstum

Mit der erfolgreichen Einführung der neuen Systeme ist das Projekt für Telenot noch lange nicht abgeschlossen. Bereits jetzt sind weitere Optimierungen und Ausbaustufen geplant, die das Unternehmenswachstum mittel- bis langfristig beflügeln. Für das Unternehmen bedeutet die Transformation weit mehr als eine technische Modernisierung: Sie schafft die Grundlage für effizientere Abläufe, schnellere Reaktionszeiten, eine noch stärkere Ausrichtung an den Kundenbedürfnissen sowie nachhaltiges Wachstum in einem zunehmend digitalen Marktumfeld. „Mit der neuen Systemlandschaft haben wir die internen Voraussetzungen geschaffen, um unsere Kunden auch künftig zuverlässig zu unterstützen, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

und flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren“, zeigt sich die Geschäftsführerin Anja Wunderle zuversichtlich.

Derzeit beschäftigen sich Telenot Projektleitung, Projektteam sowie entsprechende Fachberater der Projektpartner mit der Vorbereitung und Realisierung einer zweiten Umsetzungsphase, welche bis Ende 2026 geplant ist. In dieser wird sich die Unternehmensgruppe mit der Realisierung weiterer Systemmodule, Komfortfunktionen und Optimierung von Schnittstellen beschäftigen. Zudem wird auch die Eigenentwicklung „Bridgeworks“ noch weiter vorangetrieben, um SAP S/4HANA Cloud Public Edition Funktionen zu ergänzen und flexibler an Geschäftsprozesse anzupassen.

Auch nach der zweiten Umsetzungsphase wird Telenot die Zügel nicht lockerlassen: Erste Themen für ergänzende Optimierungen sind bereits festgelegt. Unter anderem prüft das Unternehmen den sinnvollen Einsatz von KI-Anwendungen in seinen Unternehmensprozessen.

Bild:

Telenots Digitalisierungsprojekt – Zahlen, Daten Fakten im Überblick:

- Juli 2023: Kickoff und Systemauswahl mit Trovarit
- März 2024: Entscheidung für Projektpartner
- Juni 2024: Kickoff mit Cpro – SAP Einführung
- Mai 2025: Kickoff mit SalesFive – Salesforce Einführung
- Januar 2025 bis März 2026 Realisierungsphase
- April 2026 Go-Live der Phase 1

- SAP: 18 Teilprojekte
- Salesforce: 4 Teilprojekte
- Telenot-Bridgeworks: 208.000 Zeilen Code



*Das Projektteam zur Einführung von SAP Public Cloud und Salesforces hat für Telenot ganze Arbeit geleistet und innerhalb des straffen Zeitplans alle Systeme erfolgreich implementiert. **Bildquelle: Telenot***

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Über die TELENOT-Unternehmensgruppe:

Die TELENOT Unternehmensgruppe GmbH vereint als Muttergesellschaft mehrere Tochterunternehmen der elektronischen Sicherheitsbranche. Zusammen beschäftigen sie über 550 Mitarbeitende. Die TELENOT ELECTRONIC GMBH ist führender deutscher Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik. Mit der TSO Sicherheitssysteme GmbH unterhält die Gruppe ein Unternehmen, das elektronische Sicherheitslösungen für jegliche Gebäudeart projiziert und installiert. Die BSN Building Security Network GmbH tritt als Generalunternehmer im Bereich der elektronischen Sicherheitstechnik für Groß- und Filialunternehmen auf. Mit der TEKKO Gebäudeautomation GmbH erweiterte die Gruppe 2024 ihr Portfolio um komplette Gebäudeautomationslösungen. Damit deckt die Gruppe – einzigartig in Deutschland – die gesamte Bandbreite der elektronischen Sicherheitstechnik ab: Einbruchmelde-, Brandmeldetechnik, Zutrittskontrollsysteme, Übertragungstechnik sowie moderne Gebäudeautomationslösungen.

<http://www.telenot.com/TUG>

Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.